

Wirtschaftsraum Vorarlberg

LAND DER IDEEN

Vorarlberg ist Innovations-Champion. Ein Auszug aus den kreativen Produkten, Anwendungen und Ideen, die im Land entstehen.

Von Manuela de Pretis
Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH

Für das asiatische Gebrüder-Weiss Joint-Venture Weiss-Röhlig löste der Dornbirner Softwareproduzent inet-logistics eine ganz besondere Problemstellung. inet entwickelte eine integrierte Track&Trace-Lösung für die „Last Mile“ im Transportbereich.

Last Mile sind in der Transportbranche die letzten Kilometer, die eine Ware bis zum Kunden zurücklegt. Sie gelten im Zuge der Transportabwicklung als die teuersten Meter und leiden oftmals unter mangelndem Daten- und Informationsaustausch zwischen Fahrer und beauftragendem Unternehmen.

Um einen lückenlosen Informationskreislauf zu gewährleisten, müssen Statusmeldungen der Fahrer in Echtzeit und vollständig übermittelt werden - was in der Realität selten geschieht. Das Problem liegt meist im Kommunikationskanal. Telefonate sind für beide Seiten zeitaufwendig, Apps oftmals komplex und GPS-Lösungen teuer.

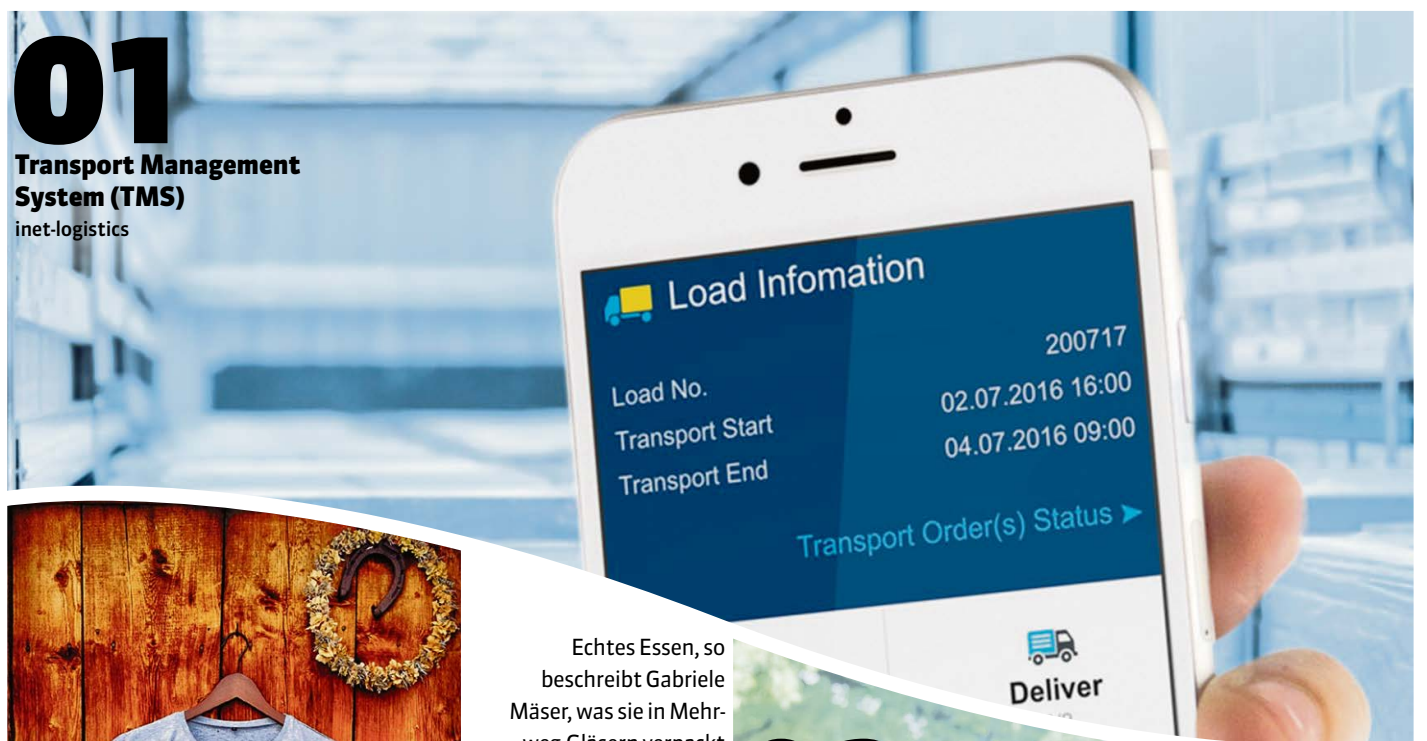
Die Entwickler von inet-logistics griffen daher auf eine vorhandene Infrastruktur zurück – einen der meist genutzten Messenger-Dienste Asiens: WeChat ist vergleichbar mit Whatsapp und zählt 846 Millionen aktive Nutzer, 91 Prozent davon in China. Die große Verbreitung des Dienstes, die Vertrautheit der Lkw-Fahrer mit der App-Bedienung und der Wegfall von Sprachbarrieren waren deutliche Signale für eine WeChat-basierte Lösung.

So konzipierte das Entwicklerteam das System „inet iTrace“. Die Lkw-Fahrer nutzen dabei ihr Smartphone zur Informationsübermittlung und Dokumentation ihres Weges. Zu Beginn der Fahrt scannen sie die Bar- oder QR-Codes auf den Waren und aktualisieren in einem vorgegebenen Menü in WeChat den Status der Sendung, etwa die Ankunft der Ware oder Verspätungen. Zudem können Lieferscheine, Dokumente sowie Schäden per Foto dokumentiert werden. „inet iTrace“ weist diese Informationen direkt den richtigen Aufträgen zu und bietet dadurch eine transparente Darstellung der Last Mile in Echtzeit.

Weiss-Röhlig setzt „inet iTrace“ seit einem halben Jahr erfolgreich in China ein. Im Mai wird die innovative Software von inet-logistics auf der Messe transport logistics in München erstmals präsentiert und soll dann auch für weitere Märkte adaptiert werden.

www.inet-logistics.com

01 Transport Management System (TMS) inet-logistics



02 Hees Eva Bauer

Mit traditionellen Dirndl-Stoffen gibt die Designerin Eva Bauer ihren Produkten eine alpine Note mit auf den Weg. Hochwertige T-Shirts, Taschen, Hoodys und Baby-Bodys werden so zum modischen Hingucker. Alle Hees-Produkte werden in Gargellen handgefertigt und sind online erhältlich.

www.hees.life



MANUELA DE PRETIS

Echtes Essen, so beschreibt Gabriele Mäser, was sie in Mehrweg-Gläsern verpackt per Radkurier an Büros, Cafés, Bioläden und Privatpersonen in Dornbirn und Umgebung ausschickt. Suppen, Salate, Eintöpfe, Chilis und Quiches stehen zur Auswahl, alles bio, vegetarisch und ohne jegliche Zusatzstoffe – ideal für ein gesundes Mittagessen im Büro. Ein rundum nachhaltig gedachtes Konzept.

www.glaserei.jetzt

03 Glaserei Gabriele Mäser



04

Rocking Carpets Hundertelf AFG GmbH

Andreas Gähwiler aus Bregenz ist ständig auf der Suche nach alten, besonderen Orient-Teppichen, die er mit Kooperationspartnern in aufwendigen Veredelungsverfahren zum angesagten Used-Look umarbeitet und im Online-Shop anbietet. Jeder der handverlesenen Teppiche ist ein Unikat und bringt besonderen Charme ins Wohnzimmer.

www.rockingcarpets.com

